



## **Niederschrift** **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** **Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 31.01.2002
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeister**

Herr Herbert John

#### **Gemeindevertreter**

Herr Klaus Bosselmann

Herr Udo Dahl

Herr Mathias Hartmann

Herr Andree Knack

Herr Rainer Lähning

Herr Erwin Lübeck

Herr Hartmut Sperlich

Frau Petra Thede

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr Helmut Richter

entschuldigt

Herr Jürgen Schacht

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2001
- 3 Unterrichtung des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Aussprache über "Pflege der öffentlichen Grünanlagen/ Ausgleichspflanzungen in den Wohngebieten sowie im Gewerbegebiet
- 6 Beratung und Beschlußfassung von Vorlagen

- 6.1 B - Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow "Reithalle und Turnierplatz" Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden  
Vorlage: 2002/STR/121
- 6.2 B - Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow "Am Immenhorst 2. BA" Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden  
Vorlage: 2002/STR/122
- 6.3 Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen  
Vorlage: 2002/STR/126

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit wird mit 9 von 11 Gemeindevertretern festgestellt. Die Tagesordnung wird um den Punkt 6.3 (Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen) im öffentlichen Teil und um den Punkt 9 (Grundschulbestellung des Erbbaurechtsvertrages mit KURSANA) im nicht öffentlichen Teil erweitert. Im Punkt 7 wurde der Betreff geändert und zur Sitzung neu vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja - Stimmen

Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2001**

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2001 wird bestätigt.

#### zu 3 **Unterrichtung des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten** **- Reinigungsarbeiten im Schulkomplex**

Seit einem Monat erfolgt die Reinigung der Schulgebäude durch die Firma Godescheit. Es gab eine Reihe von Änderungen. Die Vergabe sah die Bearbeitung der gesamten Fläche im verringerten Maße vor. Es gab auch eine Verkürzung der Arbeitszeit. Es wurde vereinbart, daß bis zu den Winterferien diese Regelung Erhalten bleibt. Am 04.02.2002 gibt es ein Treffen wo, der Abschluß eines Werkvertrages vorgenommen werden soll. Es gibt eine Reihe von Tätigkeiten, die nur im geringem Maße oder gar nicht ausgeführt waren. Auch die Eltern haben schon Unverständnis zu der momentanen Situation geäußert. Das Vertragsverhältnis besteht zwischen der Gemeinde Stralendorf durch den Bürgermeister, dem Amt Stralendorf durch den LVB und der Firma Godescheit.

In der anschließenden Diskussion äußerten sich die Gemeindevertreter über dieses Problem mit dem Ergebnis, das der gegenwärtige Zustand nicht länger geduldet werden kann. Die Gemeindevertretung wird dazu mißbraucht, solche Themen zu diskutieren. Wenn es einen Vertrag gibt und die Firma den Vertragsinhalt nicht einhält, muß eine Vertragserfüllung durchgesetzt oder ggf. gekündigt werden, dass auch alle Bereiche gesäubert werden. Wenn sich nach dem Treffen keine Veränderungen einstellen, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden.

#### **- Erschließungsstand Wohngebiet**

Nach der Sitzung am 13.12.2001 wurde mit der zuständigen Firma alles durchgedacht und aufgelistet, was an Regreßleistungen, Mängelbeseitigungen erfolgen muß.

- Schmutzwasserschächte im Baugebiet
- Teichgestaltung am Regenrückhaltebecken
- Gestaltung Entwässerungsvorfluter in Richtung Pampow
- Löcher und Unebenheiten in den Straßen
- Beräumung der Baustelle
- neue Gräben im Park
- Regreßleistung Obere Bergstraße

#### - **Bauvorhaben Kita**

Die Modernisierung der Sanitäreinrichtung in der Kita wurde im November beschlossen. Die Vergabe wurde bestätigt aber die Firma hat den Auftrag im Dezember nicht ausgelöst und es wurde eine Verlegung der Maßnahme auf das Frühjahr genehmigt. Es ist nicht beschlossen, dass die Maßnahme nicht durchgeführt werden soll. Es wurde auch ein Antrag auf Förderung über Modernisierung und Instandsetzung von Kita - Einrichtungen gestellt. Da wäre eine Förderung bis zu 80 % möglich. Auch die Eltern haben ihren Unmut über den Elternbeirat in Form eines Briefes zum Zustand der Sanitäreinrichtungen geäußert. Hier ist ein Kommunikationsproblem zwischen dem Amt und der Kita vorhanden.

#### - **Veranstaltung mit einigen Bürgern**

Am 13.01.2002 wurden 21 Bürger der Gemeinde in den Landgasthof eingeladen, wo sich der Bürgermeister über den Einsatz für die Gemeinde Stralendorf bedankte.

#### - **Betreutes Wohnen**

Das Verkaufseinrichtungshaus und das Haus Böske ist nicht das Grundstück der Gemeinde. Mehrere Investoren haben ihr Interesse an dem Bau eines Wohnblockes für "betreutes Wohnen" geäußert.

#### - **Stand Amtssporthalle**

Am Freitag, den 01.02.2002 um 14 Uhr findet das Richtfest statt. Bauarbeiter, Amtsausschußmitglieder und Mitglieder der Sportgemeinschaft wurden dazu eingeladen. Der Baufortschritt ist zufrieden stellend. Ein Problem stellt das viele Wasser dar, was momentan auf den Sportplatz abfließt. Dieses Problem wird mit dem Bauamt gelöst.

zu 4

#### **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Anfragen eines Bürgers, nach welchen Gesichtspunkten die Ausschreibung für die Schulreinigung geführt wurde.

> Es wurde der günstigste Anbieter ausgewählt. Die Firma hat auch eine gute Referenzliste vorzuweisen.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es eine Richtigstellung hinsichtlich der Formulierung eines Bürgers. Unter dem Punkt "Ablagerung von Bauschutt und verunreinigtem Boden" muss die Zustimmung des Grundstücksbesitzers gestrichen werden. Da sich dieses Problem bereits über einen langen Zeitraum zieht, ist er nicht länger bereit, über den im Vertrag gesetzten Termin (31.05.2002) hinaus zu warten und wird dann rechtliche Schritte geltend machen.

> Lösung angedacht

zu 5 **Aussprache über "Pfleger der öffentlichen Grünanlagen/ Ausgleichspflanzungen in den Wohngebieten sowie im Gewerbegebiet**

Die Bewirtschaftung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde sind durch die Gemeindearbeiter nur schwer zu schaffen. Es führt dazu, dass einige Flächen gar nicht oder nur selten bewirtschaftet werden. Eine Überprüfung des effizienten Arbeitseinsatzes der Gemeindearbeiter wurde wiederholt von der Gemeindevertretung und Hauptausschuß eingefordert, sie aber weder weiter zum Abschluss gebracht noch ein Lösungskonzept zugearbeitet. Es wurde die Firma Galabau Crivitz beauftragt, ein Angebot zu erstellen, um abschätzen zu können, ob die anfallenden Arbeiten durch die Gemeindearbeiter abzudecken sind oder evtl. eine Fremdfirma einen Teil übernimmt. Eine Kalkulation sagt aus, dass die Kosten ca. 20.000,- € betragen, für die Flächen die momentan nicht durch die Arbeiter erledigt werden.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass es notwendig ist, dass was geschieht. Ein Vorschlag wäre, eine Bestandsaufnahme darüber zu fertigen, was die Arbeiter machen und was sie schaffen können. Man sollte evtl. Bürger ansprechen, ob sie bereit wären, Kleinflächen vor ihren Grundstücken mit zu pflegen. Sollte das Gutachten dazu führen, dass eine Fremdfirma notwendig ist, soll die Vergabe über eine Ausschreibung erfolgen.

zu 6 **Beratung und Beschlußfassung von Vorlagen**

zu 6.1 **B - Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow "Reithalle und Turnierplatz" Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden  
Vorlage: 2002/STR/121**

**Beschluss:**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow hat am 11.12.2001 den Entwurf o.g. Satzung beschlossen. Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden die Nachbargemeinden beteiligt. Die Auslegung des Entwurfes findet in der Zeit vom 14.01. - 18.02.2002 im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 (Bauamt) statt. Sollte die Gemeinde Stralendorf sich bis zum 18.02.2002 nicht geäußert haben, geht die Gemeinde Pampow von einer Zustimmung aus. Die uns zugesandten Unterlagen liegen nur 1 fach vor und werden zur Gemeindevertreterversammlung vorgelegt.

**Beschlußvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf stimmt dem B - Plan Nr. 13 "Reithalle und Turnierplatz" der Gemeinde Pampow zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0



**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer